

Zeitschrift:	Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band:	122 (1995-1996)
Heft:	4
Artikel:	Goldwaschen am Yukon? Total out! Versuchen sie mal Geldwaschen in Oerlikon
Autor:	Schuler, Christoph / Möhr, Ossi / Fleckenstein, Eugen U.
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-597493

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

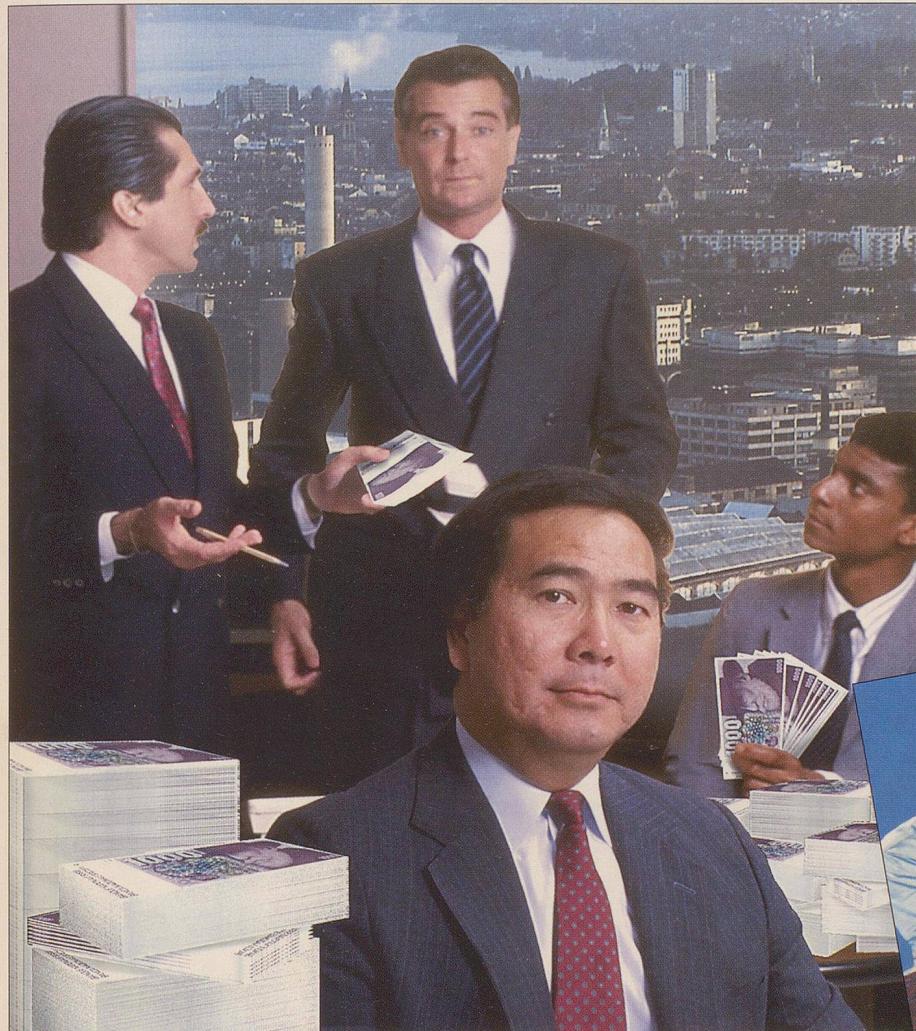
Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Goldwaschen am Yukon? Total out!

Versuchen Sie mal

Geldwaschen in Oerlikon



Gehören Sie auch zu denen, die jeden Sommer nach Alaska jetten, um sich dort die klammen Finger beim Goldwaschen im scharfkantigen Granitsand blutig zu schürfen? Immer im Kampf gegen riesige Moskitos, beissfreudige Lachse? Bis zu den Knöcheln in füsseligen Ölteppichen versinkend? Und all dies nur, um am Ende der Abenteuerferien ein paar kümmerliche Blättchen Gold Ihr Eigen nennen zu können, die nicht einmal ausreichen, eine Eichel (nur als Beispiel) zu vergolden?

Ja, mein lieber Scholli, das können Sie aber angenehmer und erst noch viel günstiger haben! Während unserem Geldwasch-Ereignisurlaub-

Programm brauchen Sie sich weder die Fingerschmutzig noch die Füsse nass zu machen! Cool verbringen Sie die Tage in einem luxuriös eingerichteten Büro, räkeln sich im Babyledersessel, rauchen nur erlesenste Havannas und geben von Zeit zu Zeit gepflegten Geschäftsherren Anlagetips. Unquittiert nehmen Sie Aktentaschen, Papiertüten, ja Socken voller Bargeld entgegen und reichen dieses anderen, nicht weniger gepflegten Herren weiter. Zwar kommen die Kunden meist aus dem Ausland, trotzdem brauchen Sie keine Fremdsprachenkenntnisse, denn Fragen zu stellen gilt als unseriös. Oft vertrödeln Sie Ihre Tage auch bloss vor dem Computerbildschirm. Tönt

**Vierzehn Tage
Geldwaschen in Oerlikon
kosten Sie lediglich ab**

Fr. 3 459 756.-*

INBEGRIFFEN:

- Protektion auf höchster Ebene (geteertes Flachdach)
- Versicherung bei Kursstürzen (gefedeerte Matratzen)
- Auswahl aus attraktiven Decknamen, wie z.B. (nach Zufallsprinzip aus unserem Decknamenbuch gegriffen): Berlusconi, Cotti, Gelli etc.
- Drogen à discréption
- Besichtigung der Goldvorräte (in einer Oerlikoner Zahnarztpraxis)
- 1 Liter Badewasser von Uriella
- Probeschiessen mit dem Adats-Fliegerabwehrsystem (Oerlikon-Contraves)

NICHT INBEGRIFFEN:

- Zährlrahmen, Ärmelschoner, Hornbrille
- Fast-Drink-Charme der Instant-Flirters
- Le Monde Diplomatique, Nebelspalter
- Drogenentzug mit Mäni Weber

*Basis Übernachtung
In Tagespreisen

Vorwaschmittel, al-
lzeiten Profiteroles

**Goldwaschen?
Viel zu feucht!**

relaxed, nicht? Ist es auch. Megacool. Und lukrativ ist es sowieso, da an Ihren Händen stets ein Teil der Kohle klebenbleibt. Genau die Art von Ferien, von der Sie schon lange träumten: Wenig tun, viel verdienen. Nur einen möglichen Risikofaktor gilt es zu beachten: Sie dürfen sich bei Ihrer Urlaubstätigkeit nicht erwischen lassen, denn im strengen Sinne legal ist die Sache nicht. Allerdings schnüffelt Ihnen, ausser ein paar krummen Hunden von der linken Presse, kaum jemand hinterher, und mit diesen Fuzzis werden Sie ja wohl noch fertig werden, nachdem Sie bereits am Yukon Ihren Claim gegen Bären und Wölfe verteidigen mussten...